

<h1>Qualifikationsverfahren 2018</h1>		F R E <small>FÉDÉRATION ROMANDE DES ENTREPRISES DE CHARPENTERIE D'ÉBÉNISTERIE ET DE MENUISERIE</small>	holzbauschweiz
Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ		Werkplan	Pos. 2.3

Name	Vorname	Kandidat Nr.
-------------------	----------------------	---------------------------

Pos. 2.3.1 Konstruktionen	Richtzeit: 90-100 Min.	Zeit Total 180 Min.	
Pos. 2.3.2 Anschlussdetails	Richtzeit: 80-90 Min.		
Hilfsmittel: Formelbuch, Taschenrechner,			
Besonderes: Es werden keine CAD-Pläne zugelassen			
Pos. 2.3.1 Konstruktionen	max. Punkte: 100	err. Punkte:	Note:
Pos. 2.3.2 Anschlussdetails	max. Punkte: 100	err. Punkte:	Note:
Experte 1		Experte 2	
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für die Erarbeitung des QV Holzbau Schweiz und FRECEM			
Herausgeber: Holzbau Schweiz und FRECEM			

Projekt: Technikraum zu bestehendem Einfamilienhaus mit zwei überdachten Parkplätzen (Flachdach).

Aufgaben

Position 2.3.1 Konstruktionen

Vervollständigen Sie den Werkplan im M = 1:20.

- Zeichnen Sie im Grundriss die Unterzüge und Dachbalkenlage ein.
- Zeichnen Sie den Schnitt A-A, inkl. Rahmenkonstruktion der Element-Querwand mit Lüftungsöffnung und Befestigungsmittel.
- Bemessen und beschriften sie alle Holzbauteile (Unterzüge, Pfosten, Dachbalken, Ständer usw.).

Position 2.3.2 Anschlussdetails

- Vervollständigen Sie den Detailplan, Schnitt B-B im M = 1:5 mit allen Detailangaben wie Befestigungsmittel, Abdichtungen usw.
- Bemessen und beschriften Sie den Schnitt B-B.
- Erstellen Sie die fachgerechten Legenden.

Angaben zum Objekt

Dachaufbau

Rundkies	50 mm
Bitumenabdichtung 2 Schichten	
Trittfeste Dämmung 180 Kg/m ³	60mm
Dreischichtplatte Fi/Ta	27 mm
Dachbalken BSH GL24h	120/280 mm

Zusätzliche Schichten bei Technikraum

Wärmedämmung Mineralwolle (zweilagig)	2 x 140 mm
Luftdichtigkeitsschicht	
Installationsrost	30/60 mm
Gipsfaserplatte Format 1000/1500mm	15 mm

Fassadenaufbau bei Technikraum

Mineralischer Putz	10 mm
Weichfaserdämmplatte 180 kg/m ³	80 mm
Wärmedämmung Mineralwolle	140 mm
Ständerholz Industrie	80/140 mm
OSB-Stösse abgeklebt, Plattenbreite 1250 mm vertikal montiert	15 mm
Installationsrost	30/60 mm
Gipsfaserplatte Format 1250/2540mm	15 mm

Zusatzinformationen

Der Architektenplan bildet die Grundlage. Er ist nicht weiter zu bearbeiten!

Öffnungen bei Fenster:

Mineralischer Putz bei Fenstersturz und Fensterleibungen	10 mm
Weichfaserplatten bei Fenstersturz und Fensterleibungen	20 mm
Aluminium Fensterbank gedämmt	

Öffnungen bei Lüftungsgitter:

Sturz-, Brüstungs- und Leibungsausbildung, Duripanel.	20 mm
Brüstung ohne Gefälle.	
Verbindung der Dachbalken mit Schwalbenschwanz	25 mm
Sprungmass Dachbalken	600-700mm
OSB-Platten, vertikal in Richtung der Ständerhölzer angeordnet	
Verbindungsmittel für Rahmenständer (Schrauben)	2x 6-180 mm
Die Tragkonstruktion wird ohne Gefälle aufgerichtet!	
Stützenfuss verstellbar	Gewünschte Höhe 175mm